

in Wien, Trautschold in Moskau, Ober Bergrath J. Trinker in Laibach, Ulrich in Melbourne, Urban in Troppau, J. Wang in Kiovie, Steinbruchbesitzer Wermer in Neudörfel und Graf Westphalen in Wien.

Auch wir sendeten unsererseits so weit unsere Doubletten-Vorräthe, und nochmehr so weit unsere zur Ordnung und Zusammenstellung derselben erforderliche Zeit reichte, theils als Gegengaben für erhaltene Einsendungen, insbesondere aber auch an Lehranstalten vielfach Sammlungen ab, und können dabei nur bedauern, dass es uns weitaus nicht möglich ist, allen in dieser Beziehung an uns gerichteten Anforderungen Gentige zu leisten. Als sehr erwünscht darf ich es darum bezeichnen, dass, angeregt durch das offenbar bestehende Bedürfniss, Herr Julian Niedzwiedzki es unternommen hat, mit Genehmigung und wohlwollender Unterstützung des k. k. Unterrichtsministeriums eine mineralogisch-geologische Mustersammlung, für das Bedürfniss von Mittelschulen berechnet, zusammenzustellen und zur Exposition bei der Wiener Weltausstellung anzumelden. Es werden in dieselbe nur Stücke aufgenommen, die mit geringen Kosten in grösserer Zahl zu beschaffen sind.

Von Jahr zu Jahr steigen die Anforderungen, die von Aemtern, öffentlichen Instituten, Industriegesellschaften und einzelnen Privaten an unser Laboratorium gestellt werden, so dass wir auch hier nur mit grösster Anstrengung der Aufgabe Gentige zu leisten im Stande sind. Zu grossem Danke fühle ich mich Herrn k. k. Bergrath Adolph Patera verpflichtet, der auf meine Bitte es freundlichst übernahm, während einer längeren Erkrankung unseres Chemikers Bergrath K. v. Hauer, die dringendsten der uns vorliegenden Arbeiten durchzuführen, und so diesen Zweig unserer Thätigkeit vor gänzlicher Stockung zu bewahren. Für nicht weniger als 86 verschiedene Parteien wurden im Laufe des Jahres 135 Analysen und technische Proben durchgeführt.

Die Bibliothek erhielt einen Zuwachs von 356 Nummern von Einzelwerken und Separat-Abdrücken in 400 Bänden und Heften. Die Zeit- und Gesellschaftschriften hingegen stiegen von 636 des Vorjahres, auf 699 Nummern, davon lieferten 385 Nummern einen Zuwachs von 771 Bänden und Heften. Der Gesamtstand der Bibliothek enthält somit gegenwärtig unter 7552 Nummern 18575 Bände und Hefte.

Die Kartensammlung wurde durch 104 Blätter vermehrt und enthält nun 614 Nummern in 3252 Blättern.

Die Herausgabe unserer Druckschriften, deren Redaction wie im vorigen Jahre freundlichst Herr Bergrath von Mojsisovics besorgte, nahm ihren ungestörten Fortgang.

Von den Abhandlungen gelangte ein Heft, enthaltend: Dr. G. C. Laube. Die Echinoiden der österreichisch-ungarischen oberen Tertiärlagerungen mit vier Tafeln zur Ausgabe. Ein weiteres Heft, enthaltend: Prof. Dr. A. Kornhuber. Ueber einen fossilen Saurier aus Lesina mit zwei Doppeltafeln, ist in der Drucklegung und wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen. Für das in Vorbereitung befindliche Werk des Herrn Bergraths v. Mojsisovics über die Fauna der Hallstätter Kalke sind 23 Tafeln bereits vollendet, und hoffen wir bis zum Frühjahr 1873 die erste Abtheilung desselben ausgeben zu können. Ausserdem gelangt noch im Laufe dieses Winters eine bereits vollendet vorliegende